



Informationen zum neuen Schuljahr für die Eltern/Erziehungsberechtigten der Einführungsphase

Kippenberg-Gymnasium 28209 Bremen Schwachhauser Heerstr. 62-66

Bremen, den 30.08.2017

Umgang mit Unterrichtsversäumnissen

Sehr geehrte Eltern/Erziehungsberechtigte der Klasse E___,

Ihr Kind beginnt mit der Aufnahme in die Gymnasiale Oberstufe am Kippenberg-Gymnasium einen neuen Abschnitt in der Schullaufbahn. Viele neue Eindrücke sowie Rechte und Pflichten kommen nun auf Ihre Kinder zu. Im organisatorischen Bereich können auch durch die Informationsflut Versäumnisse entstehen, durch den ein reibungsloser Ablauf des Schuljahres nicht gewährleistet wäre.

Aus diesem Grund sollen auch Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte an dieser Stelle in Sinne der Transparenz über den Umgang mit Unterrichtsversäumnissen und Fehlzeiten informiert werden:

1) Unterrichtsversäumnisse

Krankheitsbedingte Fehlzeiten bis zu zwei Tagen müssen mit Begründung schriftlich entschuldigt werden. Die Entschuldigung ist spätestens zur nächsten Unterrichtsstunde, an der man wieder teilnimmt, jedem betroffenen Fachlehrer vorzulegen, die Fehlzeit von jedem Fachlehrer auf dem Fehlzeitenprotokoll abzeichnen zu lassen. Durch das nicht fristgerechte Einreichen einer Entschuldigung oder durch das Einreichen einer Entschuldigung ohne Vorlage des Fehlzeitenprotokolls gilt das Fehlen als unentschuldigt.

2) Vorhersehbares Fehlen (Arzttermine, Führerscheinprüfung etc.)

wird nicht nachträglich entschuldigt. Es muss rechtzeitig ein Antrag auf Unterrichtsbefreiung gestellt werden

für Einzelstunden: beim Fachlehrer

für bis zu 2 Tagen: beim Tutor

> 2 Tage: beim Schulleiter

3) Versäumnisse von Klausuren

Versäumte Klausuren müssen vor Beginn der Klausur per e-mail (stundenplan.312@bildung.bremen.de) und zusätzlich bis spätestens am 4. Tag danach durch eine ärztliche Krankmeldung entschuldigt werden, sonst werden sie mit „00“ Punkten bewertet.

Ihre Kinder wurden bereits von ihrer/ihrem Tutor/in über den Umgang mit Unterrichtsversäumnissen und Fehlzeiten in Kenntnis gesetzt. Wir bitten auch Sie um Ihre Unterstützung und Kenntnisnahme dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

(Tutor/In)

Hiermit bestätige ich, Frau/Herr, das Schreiben '**Umgang mit Unterrichtsversäumnissen und Fehlzeiten**' zur Kenntnis genommen zu haben.

Bremen, den.....

.....
(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Bremen, den.....

.....
(Unterschrift Schüler/In)